



**OPERNHAUS**                      **SCHAUSPIELHAUS**                      **WERKSTATT** ANDERE SPIELORTE

Mit 10 % Frühbucherrabatt für Schauspielproduktionen (ausgenommen Kinder- & Jugendvorstellungen)! Jetzt Karten sichern vom 24.3. – 7.4.2023

SA **01** 19 Uhr Jazzfest Bonn  
**FLORIAN WEBER & DOGMA**  
**CHAMBER ORCHESTRA /**  
**THOMAS D & THE KBCS**  
 EUR 32,20–46 (erm. 23–32,20)

MI **03** 20 – 21 Uhr  
**PUSSY RIOT – ANLEITUNG**  
**FÜR EINE REVOLUTION**  
 von Nadja Tolokonnikowa  
 Szenische Einrichtung  
 Konzept & Regie: Maximilian Immendorf,  
 Linda Belinda Podszus  
 EUR 15,40

DO **04** 19.30 Uhr Uraufführung 20 Uhr  
**BLUT WIE FLUSS** **DAS FLOSS DER MEDUSA**  
 von Fritz Kater Ein partizipatives Projekt nach Georg Kaiser  
 Regie: Armin Petras Regie: Maximilian Immendorf, Kutlu Yurtseven  
 EUR 9,90 – 35,20 | Abo S-DO EUR 15,40

FR **05** 19.30 Uhr Uraufführung  
**SIEBEN TODSÜNDEN**  
 von Angela Richter  
 Regie: Angela Richter  
 EUR 13,20 – 41,80 | Abo S-FR

SA **06** 19 Uhr  
**OPERNGALA BONN**  
 für die Deutsche AIDS-STIFTUNG  
 Premiumtickets der Preiskategorie 1 können nur  
 direkt über die Deutsche AIDS-Stiftung erworben  
 werden. EUR 65 – 375

19.30 – 21.10 Uhr  
**PEER GYNT**  
 von Henrik Ibsen  
 Regie: Simon Solberg  
 EUR 9,90 – 35,20

SO **07** 18 Uhr 18 Uhr Foyer  
**DIE LUSTIGE WITWE** **KLINGENDE EINSAMKEIT –**  
 Musikalische Leitung: Hermes Helfricht/  
 Marco Medved **SOLEDAD SONORA**  
 Inszenierung: Aron Stiehl **HÖHEPUNKTE SPANISCHER**  
 EUR 13,20 – 73,70 **LYRIK**  
Lesung in Kooperation mit der  
Parkbuchhandlung  
Tickets nur dort erhältlich

DI **09** 20 – 21.30 Uhr  
**THE BROKEN CIRCLE**  
 von Johan Heldenbergh und Mieke Dobbels  
 Deutsch von Alexandra Schmiedebach  
 Regie: Simon Solberg  
 EUR 15,40

**DEIN**  
 Studierendenausweis  
 =  
**DEIN Kulturticket!**  
 Für € 3,- ins Theater!  
 Für Studierende der Uni Bonn,  
 Tickets nur an der  
 Abendkasse.

MI **10** 18 Uhr FOKUS|33|  
**U27-PREVIEW**  
DER SINGENDE TEUFEL  
Anmeldung unter: u27@bonn.de  
Freier Eintritt

20 – 21 Uhr  
**PUSSY RIOT – ANLEITUNG**  
FÜR EINE REVOLUTION  
EUR 15,40

DO **11** 19.30 – 21.20 Uhr Uraufführung  
**DER HAKEN**  
von Lutz Hübner und Sarah Nemitz  
Regie: Roland Riebeling  
EUR 13,20 – 41,80

20 – 21.30 Uhr Uraufführung  
**MNEMON**  
von Simon Solberg und Ensemble  
Regie: Simon Solberg  
EUR 15,40

FR **12** 11 & 13 Uhr  
BEETHOVEN ORCHESTER BONN  
**THERE WAS NO HOPE**  
Schulkonzert für Schulklassen der 8.–12. Klasse  
Beethoven Orchester Bonn  
Musikalische Leitung: Dirk Kaftan  
EUR 11 (erm. 5,50)

19.30 Uhr Uraufführung  
**BLUT WIE FLUSS**  
EUR 9,90 – 35,20

20 Uhr **DAS FLOSS DER MEDUSA**  
EUR 15,40

ZUM LETZTEN MAL!

HEUTE STARTET DER VORVERKAUF FÜR DIE **ABONNEMENTS 23/24**

SA **13** 15 Uhr guided tour 19.30 – 21.30 Uhr Uraufführung 20 – 21.30 Uhr Uraufführung  
**DESTINATION: BONN**  
A FLIGHT FROM THE SIXTIES  
INTO THE FUTURE  
Tickets are available at our box offices exclusively  
and in advance.  
EUR 8 | Children under 16 free admission

**HOTEL GODESBERG**  
von Rainald Grebe und Ensemble  
Regie: Rainald Grebe  
EUR 13,20 – 41,80

**MNEMON**  
EUR 15,40

19 Uhr PORTAL  
**JUBILÄUMSKONZERT**  
30 Jahre Kinder- und Jugendchor  
des Theater Bonn  
EUR 12 (erm. 6)

SO **14** 11 Uhr FOKUS|33| Foyer  
**EINFÜHRUNGSMATINEE**  
DER SINGENDE TEUFEL  
von Franz Schreker  
EUR 8,80 (erm. 5,50)

18 Uhr  
**DIE LUSTIGE WITWE**  
EUR 13,20 – 73,70

## 17. MAI BONNER THEATERNACHT 2023

MI **17** 23.30 – 3 Uhr Foyer 18.30 Uhr 19.30 / 20.30 / 21.30 Uhr  
**THEATERNACHT-PARTY**  
mit DJ Joe Pera & Schauspielperformances von  
Studierenden der Alanus Hochschule  
Der Kartenverkauf von Startertickets  
beginnt am 14. April.  
EUR 24,50 (erm. 16)

**U27-PREVIEW**  
DER AUFHALTSAME  
AUFSTIEG DES ARTURO UI  
Anmeldung unter: u27@bonn.de  
Freier Eintritt

**BEST OF:**  
**DAS FLOSS DER MEDUSA**  
Im Rahmen der Bonner Theaternacht  
Der Kartenverkauf von Startertickets  
beginnt am 14. April.  
EUR 24,50 (erm. 16)

DO **18** 18 Uhr PORTAL  
**ARABISCHE NACHTMUSIK**  
Ein musikalisches Traumspiel  
Musik von Wolfgang Amadé Mozart, Richard  
Wagner & Hussain Atfah  
Musikalische Leitung: Ekaterina Klewitz  
Inszenierung: Jürgen R. Weber  
EUR 12 (erm. 6)

18 Uhr FOKUS|33| Probebühne 1  
**FOKUS '33 – DAS SYMPOSION**  
**DIS | KONTINUITÄTEN**  
Anselm Gerhard: Keynote  
Begrenzte Teilnehmerzahl! Eintritt frei  
Anmeldung unter: symposion\_oper@bonn.de

FR **19** 9.30 – 13 Uhr Foyer Opernhaus  
14.30 – 18 Uhr FOKUS|33|  
**FOKUS '33 – DAS SYMPOSION**  
**DIS | KONTINUITÄTEN**  
Sieben Referate  
Begrenzte Teilnehmerzahl! Eintritt frei  
Anmeldung unter: symposion\_oper@bonn.de

20 – 21.30 Uhr Werkstatt  
**THE BROKEN CIRCLE**  
EUR 15,40

ZUM LETZTEN MAL!

HEUTE STARTET DER VORVERKAUF FÜR DAS **OPERNPROGRAMM 23/24**

SA	<b>20</b> 19.30 Uhr <b>DIE LUSTIGE WITWE</b> EUR 13,20 – 73,70   Abo O-SA	19.30 Uhr <b>DER AUFHALTSAME AUFSTIEG DES ARTURO UI</b> von Bertolt Brecht Regie: Laura Linnenbaum EUR 13,20 – 41,80   Abo S-PREM anschl. Premierenfeier	Premiere 9.30 – 13 Uhr 14.30 – 17 Uhr <b>FOKUS '33 – DAS SYMPOSION DIS   KONTINUITÄTEN</b> Sieben Referate Begrenzte Teilnehmerzahl! Eintritt frei Anmeldung unter: symposion_oper@bonn.de	Foyer Opernhaus FOKUS 33
SO	<b>21</b> 18 Uhr <b>DER SINGENDE TEUFEL</b> von Franz Schreker Musikalische Leitung: Dirk Kaftan Inszenierung: Julia Burbach EUR EUR 13,20 – 73,70   Abo O-PREM anschl. Premierenfeier	18 – 20 Uhr <b>RECHT AUF JUGEND</b> von Arnolt Bronnen und Lothar Kittstein Regie: Volker Lösch EUR 13,20 – 41,80 anschl. Publikumsgespräch	9.30 – 14 Uhr <b>FOKUS '33 – DAS SYMPOSION DIS   KONTINUITÄTEN</b> Fünf Referate Begrenzte Teilnehmerzahl! Eintritt frei Anmeldung unter: symposion_oper@bonn.de	Foyer Opernhaus FOKUS 33
DI	<b>23</b> 20-22 Uhr <b>QUATSCH KEINE OPER! OLAF SCHUBERT &amp; SEINE FREUNDE</b> EUR 33 – 39,60	<b>ZUM LETZTEN MAL IN DIESER SPIELZEIT!</b> 19.30-21.30 Uhr <b>ISTANBUL</b> Ein Sezen Aksu-Liederabend von Selen Kara, Torsten Kindermann und Akin E. Şipal Regie: Roland Riebeling EUR 9,90 – 35,20	20 – 21.30 Uhr <b>MNEMON</b> EUR 15,40  19.30 Uhr <b>GODESBERGER GESPRÄCHE</b> Freier Eintritt	Werkstatt Uraufführung <b>ZUM LETZTEN MAL!</b> Pfarrzentrum St. Marien
MI	<b>24</b> 19.30 Uhr <b>DER SINGENDE TEUFEL</b> EUR 11 – 62,70   Abo O-MIDO	19.30 Uhr <b>DER AUFHALTSAME AUFSTIEG DES ARTURO UI</b> EUR 9,90 – 35,20   Abo S-MI		
DO	<b>25</b>	19.30 Uhr <b>SIEBEN TODSÜNDEN</b> EUR 13,20 – 41,80	Uraufführung	
FR	<b>26</b> 19.30 Uhr <b>DIE LUSTIGE WITWE</b> EUR 11 – 62,70   Abo O-FR	19.30 Uhr <b>DER AUFHALTSAME AUFSTIEG DES ARTURO UI</b> EUR 9,90 – 35,20   Abo S-FR	20 – 21 Uhr <b>PUSSY RIOT – ANLEITUNG FÜR EINE REVOLUTION</b> EUR 15,40	<b>ZUM LETZTEN MAL!</b>
SA	<b>27</b> 15 Uhr <b>INSTAWALK VON MAKRO ZU MIKRO</b> EUR 8   freier Eintritt für Kinder bis 16 Jahre Karten nur im Vorverkauf   Keine Abendkasse  19 Uhr <b>GÖTZ ALSMANN &amp; BAND</b> Karten nur über das Haus der Springmaus EUR 29,20 – 42,40	#DiscoverOperaBonn Gastspiel		
SO	<b>28</b> 18 Uhr <b>DER SINGENDE TEUFEL</b> EUR EUR 11 – 62,70   Abo O-SO			
MO	<b>29</b> 18 Uhr <b>DIE LUSTIGE WITWE</b> EUR 13,20 – 73,70			
DI	<b>30</b>	19.30 Uhr <b>BLUT WIE FLUSS</b> EUR 9,90 – 35,20	Uraufführung	
MI	<b>31</b> 19.30 – 21 Uhr <b>HIGHLIGHTS DES INTERNATIONALEN TANZES CONSEQUENCE   ROSSINI CARDS</b> Ballett Národní Divadlo Moravskoslezské EUR 11 – 51,70	19.30 – 21.30 Uhr <b>HOTEL GODESBERG</b> EUR 13,20 – 41,80	Uraufführung	

**Wussten Sie schon?**  
Unser Ticket gilt am Veranstaltungstag  
auch als Fahrausweis für den VRS!  
(bei print@home-Tickets muss der  
Fahrausweis separat ausgedruckt werden).

Wir empfehlen, Karten für Veranstaltungen in unseren Spielstätten ausschließlich an unseren Theaterkassen, über unsere Website oder über offizielle Vertriebspartner wie bonnticket.de, Theatergemeinde Bonn u. a. zu erwerben. **Mehr Infos auf theater-bonn.de!**

Förderer  
FREUDE.  
JOY.  
JOIE.  
BONN.

Ministerium für  
Kultur und Wissenschaft  
des Landes Nordrhein-Westfalen



MUSIKI  
BONN

Kulturpartner WDR 3



THEATER BONN

## OPER

### FOKUS|'33| DER SINGENDE TEUFEL

von FRANZ SCHREKER  
Oper in vier Aufzügen

Bis weit in die zwanziger Jahre des 20. Jahrhunderts hinein war Franz Schreker der einzige Opernkomponist im deutschsprachigen Raum, dessen Aufführungsziffern mit denen eines Richard Strauss Schritt zu halten vermochten. Und: Schreker war ein Liebling der Kritiker.

Dieser Status begann mit der Uraufführung von IRRELOHE 1924 in Köln zu bröckeln; Mäkligkeiten der Rezensenten zeigten einen Gesinnungswandel an, ohne dass Schreker vom einmal beschrittenen und stets eigentlich bejubelten Weg abgewichen wäre.

Die mehr und mehr erstarkenden Nationalsozialisten machten zugleich auch Stimmung gegen ihn. Schlechter konnten die Voraussetzungen also kaum sein, als am 10. Dezember 1928 seine Oper unter der musikalischen Leitung von Erich Kleiber an der Berliner Staatsoper ihre Uraufführung erlebte: DER SINGENDE TEUFEL fiel durch. Im Publikum saßen erste randalierende Horden der SA und trugen wahrscheinlich maßgeblich zum Misslingen bei. Ab 1933 durften seine Werke in Deutschland nicht mehr gespielt werden und verschwanden auch international aus den Spielplänen. Nur sehr schleppend, beginnend mit einigen Radioproduktionen in den vierziger bis sechziger Jahren, kehrte Franz Schreker wieder ins Bewusstsein und auf die Opernbühnen zurück. Bei dieser Renaissance freilich fristet DER SINGENDE TEUFEL in seiner originalen Gestalt bis zum heutigen Tage ein Schattendasein.

*Diese Produktion wird von Deutschlandfunk Kultur aufgezeichnet und zeitversetzt übertragen.*

Musikalische Leitung: D. Kaftan | Inszenierung: J. Burbach | Ausstattung: D. Hofacker | Licht: M. Karbe | Dramaturgie: A. K. W. Meyer | Choreografie: C. McMillan | Choreinstudierung: M. Medved | Mit: A. Gesell, D. Kaiser, P. Kudinov, M. Roschkowski, C. Rumstadt, T. Schabel, W. Shim, A.-F. Werner, H. Yun, T. H. Yun  
Tanzensemble: E. Arnold, E. Domszlai, T. Galster, R. Gladwin, B. Knapper, R. Panepinto, K. Piszczek, A. Ros | Chor & Extrachor des Theater Bonn | Beethoven Orchester Bonn

21. / 24. / 28. MAI, OPERNHAUS

MATINEE 14. MAI, FOYER OPERNHAUS

## DAS SYMPOSION DIS | KONTINUITÄTEN

FOKUS|'33|  
Zur Historiographie der Oper zwischen  
Weimarer Republik und früher Bundesrepublik  
Theater Bonn /  
Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn

Zäsuren der politischen Geschichte bestimmen das Bild, das wir uns von der Musikgeschichte in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts machen. Mit guten Gründen sind die Jahreszahlen 1933 und 1945 (wie auch 1914 und 1918) immer wieder zur musikhistorischen Periodisierung herangezogen worden. Die Geschichte der Oper ist hierbei keine Ausnahme, das Musiktheater der Weimarer Republik und die Situation der Oper im Nationalsozialismus sind ebenso klar konturiert wie intensiv erforschte musikgeschichtliche Themenbereiche. Und dass die »Stunde Null« im Selbstverständnis der Avantgarde nach 1945 auch ein Ende der Oper bedeutete, ist ein musikgeschichtlicher Topos, der sich ebenfalls an die Periodisierung der politischen Geschichte anlehnt.

Ausgerichtet in Kooperation zwischen der Universität Bonn und dem Theater Bonn stellt das Symposium den wissenschaftlichen Beitrag zum künstlerisch-wissenschaftlichen Forschungsprojekt FOKUS|'33| – Forschungsreise zu den Ursachen von Verschwinden und Verbleiben dar, das vom Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen und dem NRW KULTURsekretariat gefördert wird. Die dabei zur Aufführung gebrachten Opern können und sollen in die wissenschaftlichen Diskussionen des Symposions einbezogen werden, ohne allerdings deren Horizont auf diese Werke (und ihre Komponisten) zu beschränken. Zur Teilnahme eingeladen ist eine Vielzahl von internationalen Persönlichkeiten der Musikwissenschaft.

18. – 21. MAI

DER SINGENDE TEUFEL und das SYMPOSION  
werden gefördert vom Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen in Zusammenarbeit mit dem NRW KULTURsekretariat

Ministerium für  
Kultur und Wissenschaft  
des Landes Nordrhein-Westfalen



NRW KULTUR  
SEKRETARIAT

## SCHAUSPIEL

### DER AUFHALTSAME AUFSTIEG DES ARTURO UI

von BERTOLT BRECHT

In Chicago hat die Wirtschaftskrise zugeschlagen und der Handel mit Karfiol stockt. Die führenden Blumenkohlhändler diskutieren, wie sich ihre stockenden Geschäfte wieder ankurbeln lassen. Den angesehenen, aber doch schon in die Jahre gekommenen Politiker Dogsborough hinter Licht führen? Oder doch gemeinsame Sache mit dem brutalen Gangster Arturo Ui machen?

Man entscheidet sich gegen Arturo Ui und mithilfe einer Intrige lässt sich Dogsborough zu einer Stadtanleihe überreden. Gleichzeitig gibt er sich aber der Korruption hin. Daraufhin wird ihm von der Stadt der Prozess gemacht. Dogsboroughs einzige Rettung scheint Arturo Ui zu sein, der mit seinen Schergen die Gelegenheit skrupellos ausnutzt.

Ui steigt schnell auf im politischen und geschäftlichen Ränkespiel und versteht, dass Gewalt allein nicht reicht, um seine Macht zu expandieren. Er manipuliert, lügt und droht. In seinem Größenwahn macht er weder vor alten Weggefährten noch an den Stadtgrenzen Chicagos Halt.

Brecht schrieb seine Farce über den Aufstieg Hitlers und der NSDAP 1941 im finnischen Exil »mit der Absicht, den üblichen gefahrvollen Respekt vor den großen Töttern zu zerstören.« Mit dem Stück beschreibt er die gesellschaftlichen Verhältnisse, die den Aufstieg eines faschistischen Führers erlauben. Und trotzdem: Aufhaltsam ist Arturo Uis Aufstieg zu jeder Zeit, denn er geschieht mit Mitteln, die offen auf dem Tisch liegen. Und lassen sich eben jene Entwicklungen nicht auch heute finden? Autokratische und nationalistische Systeme nehmen weltweit Überhand und das bei gleichzeitig wachsender sozialer Ungleichheit. Mit einem wachen Blick wären sie womöglich aufzuhalten.

Regie: L. Linnenbaum | Musik: D. Rimsky-Korsakow | Bühne: V. Baumeister | Kostüme: P. Basener | Licht: B. Kahnert | Dramaturgie: J. Pfannenstiel | Mit: S. Basse, B. Braun, C. Czeremnych, J. Z. Eckstein, W. Eilers, R. Ferreira, L. Geyer, U. Grossenbacher, T. Kahlert, A. Leupold

20. MAI, SCHAUSPIELHAUS

## PORTAL

### JUBILÄUMSKONZERT

30 JAHRE KINDER- & JUGENDCHOR

In dieser Spielzeit blickt der Kinder- und Jugendchor des Theater Bonn auf eine 30-jährige Erfolgsgeschichte zurück. Anlass genug für ein Festkonzert am 13. Mai auf der Opernbühne unter dem bewährten Dirigat von Chorleiterin Ekaterina Klewitz.

Seit seiner Gründung in der Spielzeit 1992/93 übernimmt der Chor traditionell Kinderchor- und Kindersolopartien in Opern- und Musicalproduktionen aller Epochen, von Puccinis TURANDOT und Bizets CARMEN bis hin zum STAATSTHEATER von Mauricio Kagel oder ANATEVKA von Jerry Bock. Junge Erwachsene des Jugendchores ergänzen nicht selten das Hauschor-Ensemble, so zuletzt in AUFSTIEG UND FALL DER STADT MAHAGONNY. Daneben brilliert der Chor regelmäßig mit eigenen Kinderproduktionen, wie WINTERREISE, BRUNDIBÁR, FAUST oder zurzeit die ARABISCHE NACHTMUSIK. Seine Vielseitigkeit stellt er immer wieder mit diversen Konzerten und innovativen Projekten, auch außerhalb Bonns, unter Beweis. Sein breit gefächertes Repertoire reicht von klassischen Stücken bis hin zu Rock- und Pop-Musik. Die Leitung des Chores liegt seit 2007 in den Händen von Ekaterina Klewitz. Ihr Chor ist mit seinen rund 130 Mitgliedern längst zu einer festen Institution geworden, die aus dem Bonner Theaterleben nicht mehr wegzudenken ist.

Seit über 20 Jahren unterstützt der Förderverein MusiKi e.V. gemeinnützig und ehrenamtlich den Chor in allen Projekten.

Der Verein der Opernfreunde Bonn e. V. würdigte im Jahr 2020 mit seinem Förderpreis das »außergewöhnliche künstlerische und gesellschaftliche Engagement« des Kinder- und Jugendchores und seiner Leiterin Ekaterina Klewitz.

13. MAI, OPERNHAUS



Kinder- und Jugendchor des Theater Bonn

## EXTRAS

### JAZZFEST BONN

FLORIAN WEBER & DOGMA CHAMBER ORCHESTRA  
THOMAS D & THE KBCS

Wer den zeitgenössischen Jazz in seiner ganzen Vielfalt erleben will, hat beim Jazzfest Bonn reichlich Gelegenheit dazu. Der Startschuss für das Festivaljahr 2023 fällt am 1. Mai mit einem abwechslungsreichen Doppelkonzert im Opernhaus.

Pianist Florian Weber eröffnet den Abend mit der Uraufführung seines Werkes BACH COMPROVIDED. Mit dem Dogma Chamber Orchestra findet er neue Zugänge zur Bach'schen Musik, bei denen Rhythmik und kollektive Improvisation im Fokus stehen. Danach verleihen Thomas D & The KBCS den zeitlosen Texten des Rap-Stars ein jazzig-lässiges Gewand. Der Sprechgesang des Rappers und der Vintage-Sound der KBCS mit seinen trockenen Drums, erdigen Basslines und souligen Gitarrenklängen verschaffen Erholung von der synthetischen Popästhetik der Gegenwart.

1. MAI, OPERNHAUS

### OPERNGALA BONN

Die Deutsche AIDS-Stiftung und das Theater Bonn laden erneut zur Operngala Bonn ein. Seit elf Jahren treten Künstlerinnen und Künstler aus ganz Europa ohne Gage bei der Operngala Bonn auf. Das musikalische Crossover-Programm umfasst Arien, unter anderem aus Werken von Bellini, Donizetti, Mozart, Puccini, Rossini und Verdi sowie Auftritte bekannter Instrumentalistinnen und Instrumentalisten. Begleitet werden sie vom Beethoven Orchester Bonn und dem Opernchor des Theater Bonn unter der Leitung von Generalmusikdirektor Dirk Kaftan.

Die Erlöse der Operngala Bonn fließen in die Arbeit der Deutschen AIDS-Stiftung. Diese bleibt weiter notwendig, da HIV und Aids inzwischen zwar behandelbar, jedoch immer noch nicht heilbar sind.

6. MAI, OPERNHAUS

## KLINGENDE EINSAMKEIT – SOLEDAD SONORA

Höhepunkte spanischer Lyrik

Herausgeber Martin von Koppenfels und Übersetzerin Susanne Lang stellen eine einzigartige Lyriksammlung aus sechs Jahrhunderten vor. Der Reichtum spanischsprachiger Lyrik ist hierzulande nur ansatzweise bekannt und steht für wichtige Stationen in der Geschichte der Dichtung. Diese Anthologie leistet Pionierarbeit.

7. MAI, FOYER SCHAUSPIELHAUS

## GODESBERGER GESPRÄCHE

Die erfolgreiche Gesprächsreihe von Kirche und Theater widmet sich auch in diesem Jahr unterschiedlichen Aspekten von Gesellschaft, Leben und Miteinander in Bad Godesberg. Wir möchten mit Bürgerinnen und Bürgern ins Gespräch kommen und Perspektiven für unsere Stadt entwickeln. Dazu laden wir interessante Gäste ein. Im Mai betrachten wir Bad Godesberg unter einem Aspekt, der den Stadtteil schon lange prägt: seiner Internationalität.

Mit: Pfarrer Dr. Gianluca Carlin, Schauspielregisseur Jens Groß u. a.

23. MAI, PFARRZENTRUM ST. MARIEN  
BURGSTRASSE 43A



## QUATSCH KEINE OPER!

6. JUNI, 20 UHR, OPERNHAUS

**ANNY HARTMANN: KLIMA-BALLERINA**

Gewinnerin Deutscher Kleinkunstpreis –  
Sparte KABARETT – 2023

18. JUNI, 20 UHR, OPERNHAUS

**TOMMY ENGEL & BAND: DAS JUBILÄUMS-  
KONZERT 2023**

QUATSCHKEINEOPER.DE

## REPERTOIRE

### PUSSY RIOT – ANLEITUNG FÜR EINE RE- VOLUTION

von NADJA TOLOKONNIKOWA | Szenische  
Einrichtung: M. Immendorf | Musikalische Einrichtung: L. B.  
Podszus | Mit: M. J. Bachmann, L. B. Podszus, B. Schrein

3. / 10. / 26. MAI, WERKSTATT

### BLUT WIE FLUSS

Uraufführung von FRITZ KATER  
Regie: A. Petras | Mit: C. Czeremnych, W. Eilers, L. Geyer, U.  
Grossenbacher, A. Schilling, D. Stock, S. Zenner

4. / 12. / 30. MAI, SCHAUSPIELHAUS

### DAS FLOSS DER MEDUSA

nach GEORG KAISER  
Regie: M. Immendorf | Musikalische Regie: K. Yurtseven | Mit:  
L. B. Podszus, P. M. Stiehler | Bonner Jugendliche: H. Heyer,  
D. Meißner, M. Schneider, S. Schulze Messing, F. Schumann,  
K. Siegel, L. Basu Weidner, F. Wirkus

4. / 12. MAI, WERKSTATT

### SIEBEN TODSÜNDEN

Uraufführung von ANGELA  
RICHTER | Regie: A. Richter | Mit: M. J. Bachmann, J. K.  
Philippi, A. Reinhardt, B. Schrein, L. Stäubli, M. Sundermann,  
S. Wunderlich

5. / 25. MAI, SCHAUSPIELHAUS

### PEER GYNT

von HENRIK IBSEN | Regie: S. Solberg  
Mit: B. Braun, W. Eilers, T. Kählert, A. Reinhardt, B. Schrein,  
L. Stäubli | Livemusik: P. Mancarella, S. Schlotte

6. MAI, SCHAUSPIELHAUS

### DIE LUSTIGE WITWE

von FRANZ LEHÁR | Musikali-  
sche Leitung: H. Helfricht / M. Medved | Inszenierung: Aron  
Stiehl | Mit: A. Gesell / M. Heeschen, F. Klein, J. Mertes,  
E. Marguerre / B. Senator, S. Sánchez, J. Strauß, C. Wagner-  
Trenkwitz, M. Tzonev, M. v. Wyck, S. Meier, S. M. Senn,  
K. Theil, J. Pinkel, M. Vinazza | Chor des Theater Bonn,  
Beethoven Orchester Bonn

7. / 14. / 20. / 26. / 29. MAI, OPERNHAUS

### THE BROKEN CIRCLE

von JOHAN HELDENBERGH und  
MIEKE DOBBELS | Deutsch von ALEXANDRA SCHMIEDEBAC  
Regie und Bühne: S. Solberg | Mit: J. K. Philippi, D. Stock  
Live-Musik: P. Breidenbach

9. / 19. MAI, WERKSTATT

**DER HAKEN** Uraufführung von LUTZ HÜBNER und SARAH NEMITZ | Regie: R. Riebeling | Mit: M. J. Bachmann, T. Kählert, J. K. Philippi, W. Rüter, A. Schilling, B. Schrein, L. Stäubli, D. Stock

11. MAI, SCHAUSPIELHAUS

**MNEMON** Uraufführung von SIMON SOLBERG & ENSEMBLE | Regie: S. Solberg | Mit: A. Reinhardt, P. M. Stiehler, S. Zenner

11. / 13. / 23. MAI, WERKSTATT

**HOTEL GODESBERG** Uraufführung von RAINALD GREBE UND ENSEMBLE | Regie: R. Grebe | Musikalische Leitung: J. K. Stoll | Mit: S. Basse, W. Eilers, U. Grossenbacher, C. Gummert, S. Wunderlich | Live-Musik: C. Ardelean Montelongo, J. Mjumjunov, J. K. Stoll, P. Torkamanrad

13. / 31. MAI, SCHAUSPIELHAUS

**ARABISCHE NACHTMUSIK** von JÜRGEN R. WEBER  
Musikalische Leitung: E. Klewitz | Inszenierung: J. R. Weber  
Mit: H. Atfah, F. Gheisary, K. Musayyebi, R. Samani | Kinder und Jugendchor des Theater Bonn | Beethoven Orchester Bonn  
gefördert von MusiKi e.V. –Förderverein des Kinder- und Jugendchors Theater Bonn

18. MAI, OPERNHAUS

**RECHT AUF JUGEND** von ARNOLT BRONNEN und LOTHAR KITZSTEIN | Regie: V. Lösch | Mit: M. J. Bachmann, S. Basse, L. B. Podszus, P. M. Stiehler, D. Stock, S. Zenner, Z. Ruge, I. Trommer, T. J. Wechselmann-Cassim

21. MAI, SCHAUSPIELHAUS

**ISTANBUL** Ein Sezen Aksu-Liederabend | von SELEN KARA, TORSTEN KINDERMANN und AKIN E. ŞIPAL | Regie: R. Riebeling | Musikalische Leitung: T. Kindermann | Mit: S. Basse, C. Gummert, T. Kählert, D. H. Schmitz, L. Stäubli | Live-Musik: C. Bozkurt, T. Kindermann, K. B. Sari, J.-S. Weichsel

23. MAI, SCHAUSPIELHAUS

## SERVICE

### VORVERKAUF

Der Kartenvorverkauf für Vorstellungen im Schauspiel für Mai startet am 24. März. Bestellte Tickets müssen nach Bestätigung durch die Vorverkaufskasse innerhalb von fünf Tagen abgeholt werden oder bezahlt sein. Gekaufte Tickets werden nicht zurückgenommen. Bereits bezahlte Tickets können an der Abendkasse abgeholt werden. Ihre Tickets können Sie als Fahrausweis im erweiterten VRS-Netz zum Besuch der Veranstaltung nutzen. Es gelten die AGB des Theater Bonn.

### KARTENBESTELLUNG

0228 – 77 80 08 und 77 80 22 | Mo.–Sa. 10–15 Uhr  
oder per Mail an theaterkasse@bonn.de

Alle Tickets sind als print@home-Tickets im Internet unter theater-bonn.de und bonnticket.de buch- und ausdrückbar.

### THEATERKASSEN

Theater- und Konzertkasse am Münsterplatz  
Windeckstraße 1, 53111 Bonn | Mo.–Fr. 10–14 und 15–18 Uhr,  
Sa. 10.30–16 Uhr  
Kasse im Schauspielhaus, Theaterplatz  
Am Michaelshof 9, 53177 Bonn | Mo.–Fr. 10–14 und 15–18 Uhr,  
Sa. 10–13 Uhr

### ABENDKASSEN

Die Abendkassen sind eine Stunde, die in der Werkstatt und den Außenspielstätten jeweils 30 Minuten vor Vorstellungsbeginn geöffnet.

### SPIELSTÄTTEN

Opernhaus, Am Boeselagerhof 1, 53111 Bonn, Tel. 0228 – 77 36 68  
Schauspielhaus, Am Michaelshof 9, 53177 Bonn, Tel. 0228 – 77 80 22  
Werkstatt, Rheingasse 1, 53111 Bonn, Tel. 0228 – 77 82 19

### Englische Übertitel *English Surtitles*

Für unser internationales Publikum werden bei allen Opernproduktionen neben den deutschen auch englische Übertitel gezeigt.  
*International guests can enjoy all operas with English surtitles.*

### FOLGEN SIE UNS!



IMPRESSUM: THEATER BONN | *Generalintendant:* Dr. Bernhard Helmich  
*Kaufm. Direktor:* Rüdiger Frings | Spielzeit 2022/23 | *Redaktion:* Dramaturgie, Kasse, KBB, Presse & Marketing | *Redaktionsleitung:* Nina Dahl | *Gestaltung:* Agnes Wittig-Latoszewski | *Fotos:* Thilo Beu | *Foto Kinder- und Jugendchor:* Volker Essler | *Redaktionsschluss:* 17.03.2023 | *Druck:* Köllen Druck + Verlag GmbH

Änderungen vorbehalten

